

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

325 (23.11.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Erstes Blatt.

Samstag den 23. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Sonntag den 24. November bleibt unser Bureau wegen des **Buß- und Bettages** geschlossen.

Anzeigen für die Montags-Nummer ersuchen wir

größere schon heute Samstag uns zugehen zu lassen;

kleinere können auch noch Montag morgens von 8 bis 9 Uhr aufgegeben werden.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Einladung.

Nr. 1021. Zu der am

Sonntag den 1. Dezember d. J., Vormittags 9-11 Uhr,

im Sitzungszimmer des Synagogengerates, Herrenstraße Nr. 14, Seitenbau, 2. Stock, stattfindenden Wahl der **Schätzungskommission** (Schätzungsrat), bestehend aus 9 Mitgliedern der steuerpflichtigen Gemeindegewerben der hiesigen israel. Gemeinde, auf eine 6 jährige Amtsdauer und der gleichzeitig stattfindenden Wahl der **Gemeindevertretung**, bestehend aus 28 Mitgliedern der stimmberechtigten Gemeindegewerben, ebenfalls auf 6 jährige Amtsdauer laden wir die Wahlberechtigten hiermit ein.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein; sie sind mit den Namen derjenigen, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege der Vervielfältigung zu versehen. Die Vorschlagene müssen mit ihren Familien- und Vornamen, sowie mit der Benennung, durch welche sie von anderen gleichen Namens unterschieden werden, so bezeichnet sein, daß kein Mißverständnis entsteht.

Bezüglich der Wahlberechtigung und Wählbarkeit verweisen wir auf unseren öffentlichen Anschlag an der Verkündigungsstafel am Synagogengebäude Kronenstraße Nr. 15.

Karlsruhe, 18. November 1895.

Synagogengerat.
Seeligmann.

Prälat Kneipp-Vortrag.

3.1. Am Montag den 25. November, Abends 8 Uhr, hält der Hochwürdig Herr Prälat **Kneipp** von Würzburg im **grossen Festhallsaal** einen

Vortrag über „Naturheilverfahren“,

Eingang vom Hauptportal.

Eintrittskarten zu diesem Vortrag sind erhältlich im Vorverkauf bei den Herren: Stadtgarten-einnehmer **Friedrich**, Kaufmann **Wilhelm Knaub**, Cigarrenhandlung, Kaiserstraße 61, und bei der **Literarischen Anstalt**, Herrenstraße 84, von Samstag den 23. November, Mittags 12 Uhr, bis Montag den 25. November, Morgens 10 Uhr.

Preise der Plätze:

Saal I. Abtheilung (nummerirt)	3.—
Saal II. „ „	2.—
Saal III. „ (nicht nummerirt)	1.—
Untere Gallerie 1. Reihe (nummerirt)	2.—
„ „ (nicht nummerirt)	1.—
Obere Gallerie 1. Reihe (nummerirt)	2.—
„ „ (nicht nummerirt)	—50
„ „ Stehplatz	—30
Oberes Podium (nicht nummerirt)	1.—

Am Tag des Vortrags von Morgens 10 Uhr ab werden Eintrittskarten, soweit Vorrath noch reicht, an der Kasse des Stadtgartens verabfolgt. Der Reinertrag dieses Vortrags ist für einen wohlthätigen Zweck bestimmt.

Karlsruhe, den 22. November 1895.

Julius Huber,

Präsident des Verbandes süd- und südwestdeutscher Kneippvereine,
Schützenstraße 4.

Kneipp-Verein Karlsruhe.

2.1. Der hochw. Herr Prälat **S. Kneipp** von Würzburg hält am 26. November 1895 von 8-11 Uhr Vormittags in der Wohnung des Unterzeichneten eine Sprechstunde ab. Der Zutritt ist zunächst für die Vereinsmitglieder und deren Angehörige gegen Vorweis einer Karte gestattet, welche bei dem unterzeichneten Vorstand am Samstag den 23. und Sonntag den 24. November in den Stunden von 11-1 Uhr verabfolgt wird.

Karlsruhe, den 22. November 1895.

Der I. Vorstand.

Julius Huber, Schützenstraße 4.

Haus-Versteigerung.

Am Montag den 25. ds. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird das in der Akademiestraße dahier unter Nr. 57, einerseits neben Schlosser Emil Guichardaz Ehefrau, andererseits neben Weinbändler Denaler gelegene Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehör auf Antrag der Eigentümerin im Amtszimmer des Notars — Amalienstraße 19 hier — einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag um das Höchstgebot erfolgt, vorbehaltlich der endgiltigen Genehmigung der Theilnehmenden, welche innerhalb 3 Tagen zu erfolgen hat.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notars — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1895.

Großh. Notar

Bed.

8.3.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Da bei der heute vorgenommenen Versteigerung auf das nachbeschriebene, zum Nachlasse des verlebten Schleifermeyers **Ernst Wollmer** von Karlsruhe-Wühlburg gehörige Wohnhaus ein Gebot nicht eingelegt wurde, so wird dasselbe am

Mittwoch den 27. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause des Stadttheils Wühlburg einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und es erfolgt der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

N. G. B. XIX. 4067.

Das in der Uhlandstraße dahier unter Nr. 13, einerseits neben Bauunternehmer Karl Kirchenbauer, andererseits neben Glaser Philipp Popst gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, Schätzungspreis 42000 M Die Forderung hat durch Uebernahme der Obligationsschuld ad 22000 M und der Rest baar nach Verweisung des Notars zu geschehen.

Karlsruhe-Wühlburg, den 8. November 1895.

Großh. Notar

Durlach.

Verkauf von Bauplätzen betr.

3.3. Die Stadtgemeinde Durlach läßt

Montag den 25. November,

Vormittags 10 Uhr,

von ihren Bauplätzen auf den Hinterwiesen die Nummern 12, 15, 26, 27, 28 und 30, dem Bahnhofs gegenüber, mittelst öffentlicher Versteigerung im Rathhause dem Verkaufe aussetzen.

Durlach, den 14. November 1895.

Der Gemeinderath.

J. Steinmetz.

Siegrist.

Wohnungen zu vermieten.

52. Schützenstraße 47 ist eine schöne geräumige Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
22. Uhlandstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Dezember oder später wegen Verlegung zu vermieten. Näheres daselbst sowie beim Eigentümer Gartenstraße 10.

Dankfagung.

Für die Diakonen der evangel. protest. Kirchengemeinde erhielten wir die hochherzige Gabe von 120 Mk. von Seiner Königl. dem Großherzog, wofür wir unsern ehrfürchtvollen Dank hiermit aussprechen.

Karlstraße, den 21. November 1895. Evangel. protest. Kirchengemeinderat. D. G. Sittel.

(Alt)-Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 24. November, 1/10 Uhr Vormittags, findet auf dem Kirchbauplatz (Zugang: verlängerte Schöffelstraße, zwischen der Versicherungs-Anstalt und Ober-Realschule) die Grundsteinlegung zum Altar der Auferstehungskirche statt, wozu die Mitglieder unserer Gemeinde hierdurch ergebenst eingeladen werden.

Der Kirchenvorstand.

Deutscher Schulverein zum Schutze des Deutschtums im Ausland. Familienabend

Montag den 25. November, Abends 8 Uhr, im Hotel Monopol, gegenüber dem Hauptbahnhof. Zum Beginn

Vortrag des Vorstandsmitgliedes Herrn von Pezold: Die Deutschen in Russland.

Die Mitglieder des Vereins und die Freunde der Sache sind mit ihren Familien zur Teilnahme eingeladen. Im Namen des Vorstandes: Gg. Längin.

Kleinkinderschule in der Schwimmschulstraße 6.

2.1. Unsere Anstalt, die einem dringenden Bedürfnis für die Bevölkerung der Weststadt entspricht, ist von 90 Kindern besucht. Seit zwei Jahren ist eine zweite Schwester angestellt und mußte ein zweiter Saal gemietet werden. Zur Deckung dieser bedeutenden, regelmäßigen Mehrausgabe wenden wir uns an die hiesige Bevölkerung, vornehmlich der Weststadt, mit der Bitte, unserer Anstalt Gedanken zu wachen. Insbesondere werden wir beim Herannahen des Weihnachtsfestes dankbar sein für Gaben, mit denen wir unseren Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten können. Zur Empfangnahme von Gaben sind die Mitglieder des Vorstandes bereit.

Längin, Gg., Pfarrer der Weststadt, Leopoldstr. 1; Frau Oberrechnungsrathe Beck, Westendstr. 35; Frau Zimmermeister Nagel, Sofienstr. 86; Fräulein Luise Prins, Kaiser-Allee 17a; Schwester Christine, Schwimmschulstr. 6; Fleck, Maurermeister, Schwimmschulstr. 6; Häuber, Reallehrer und Diakon, Lessingstr. 5; Sittler, Postsekretär a. D., Augustastr. 3; Stern, Missionsagent, Leopoldstr. 18.

Kleinkinderschule in der Schwimmschulstraße 6.

Für unsere Anstalt sind eingegangen und werden mit herzlichem Danke bescheinigt: bei Frau Zimmermeister Nagel von Frau Sophie Kälber 6 Paar Hosen, 6 Schürchen, 6 Röcken, 12 Hemden; bei Stadtpfarrer Längin: von Frau Heinrich Lang 6 A, Baumwolltuch und 5 A. J. A.: G. Längin, Vorsitzender.

Verloofung

des Weihnachtsverkaufs im evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, zum Besten der innern Mission (Stadtmision).

Wert der Gewinne 800 Mark.

Ziehung am Montag den 9. Dezember, vormittags 9 Uhr, im Vereinshaus. Abholung der Gewinne von Mittwoch den 11. bis Freitag den 20. Dezember, vormittags 9-12 und nachmittags 3-6 Uhr. Die Ziehungsliste wird im „Tagblatt“ und im „Evangel. Kirchen- u. Volksblatt“ veröffentlicht. Bis zum Freitag den 20. Dezember, mittags 12 Uhr, nicht abgeholte Gewinne werden Eigentum der evang. Stadtmision.

Loose à 20 Pfennig sind zu haben auf dem Bureau des evangel. Vereins, Adlerstraße 23, 8. Stock, im Laden des evangel. Schriftens Vereins, Kreuzstr. 25, bei den Herren Stadtmisionaren Lieber, Karl-Wilhelmstr. 10, und Langert, Adlerstr. 23, sowie bei Herrn Kaufmann W. Bolander, Kaiserstr. 121, Herrn Kaufmann Emil Büchel, Waldstr. 48, Herrn Kaufmann von Büren, Jähringerstr. 86, Herrn Schuhmachermeister Deschl, Adlerstr. 43, Herrn Buchbindermeister Döbler, Gibringerstr. 20, Herrn Konditor Ebersberger, Kronenstr. 48, Herrn M. Friedrich & Cie., Kaiserstr. 92, Herrn Hofbäcker Geisendorfer, Kaiserstr. 151, Herrn Kaufmann Karl Glaser, Zirkel 27, Herrn Bäckermeister Häfse, Kaiserstr. 87, Herrn Bäckermeister Hecht, Weberstr. 33, Herrn Maschinenmeister Jos. Markgrafstr. 46, Frau Kaffeewirt Kröcklein, Jähringerstr. 104, Herrn Kaufmann Chr. Dertel, Kaiserstr. 101/103, Herrn Hoflieferant Franz Vertin, Kaiserstr. 124 b, Herrn Uhrmacher Pfeisch, Kronenstr. 45, Herrn Bäckermeister Keiff, Kreuzstr. 27, Herrn Buchdruckermeister Reiff, Markgrafstr. 46, Fräulein Geschwister Schmidt, Waldhornstr. 45, Herrn Hofbäcker Schmidt, Zirkel 29, Herrn Bäckermeister Seeger, Ruppurterstraße 44, Herrn Metzgermeister Seeger, Ruppurterstr. 40, Herrn Metzgermeister Specht, Hebelstr. 19, Herrn Kaufmann Stelck, Waldstr. 42, Herrn Kaufmann Wagner, Fasanenstr. 47, Herrn Bäckermeister Weiß, Kronenstr. 42.

Per sofort oder später zu vermieten: eine Bel.-Etage (neu) von 6 Zimmern und Badezimmer. Offerten sind unter Nr. 7594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10.3. Waldhornstraße 12, unweit des Schloßplatzes, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Badezimmer, Küche, Maniarbe und sonst. Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre, zu erfragen.

3.2. Laden, gegenüber der alten Dragonerkaserne, per sofort oder später zu vermieten. Näheres durch Senjal K. Kornsand, Karl-Friedrichstraße 15, 3. Stock.

Helle Büroräume mit oder ohne kleiner Wohnung sub Kriegsstraße 140 (Caféhaus, Neubau) alsbald zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche. 3.2. Auf sofort oder später wird eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör in möglichster Nähe des Kaiserplatzes zu mieten gesucht. Offerten erbeten an W. Dornberger, Friseur, Kaiserstr. 245.

2.2. Auf 1. bezw. 23. April wird von einer aus 2 Personen bestehenden Familie eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil gesucht. Parterre ausgeschlossen. Offerten bittet man Sophienstraße 32, 1. Stock, abzugeben.

2.2. Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör im Centrum der Stadt wird per 23. Januar

oder 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7520 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör wird von einer einzelnen Dame für 1. April gesucht. Nordwestliches Stadtteil erwünscht. Offerten nebst Preisangabe sind unter Nr. 7593 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Rechtsanwalt

sucht auf April 1. J. eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern im Centrum oder Westen der Stadt in guter Lage. Gest. Offerten mit Preisangabe befordert Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition in Karlsruhe sub D. 6046. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Bahnhofsstraße 6 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

*3.3. Augustenstraße 56 ist im 2. Stock rechts ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

3.3. Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sofort billig zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 15, parterre.

3.3. Abterstraße 7 ist ein gut möbliertes, zweifensfriges Zimmer, nach der Straße gehend, gut heizbar, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch links.

* Ein gut möbliertes Man'arbenzimmer ist zu vermieten: Marienstraße 54, 4. Stock.

* Zwei fein möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren sofort billig zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 53a in der Bäckerei.

Zimmer, elegant möbliert, ist Kaiserstraße 225, zwei Treppen hoch, sofort oder später zu vermieten. *3.1.

*2.2. Amalienstraße 33 sind möblierte Zimmer mit Pension auf 1. Dezember an Schüler oder junge Kaufleute zu vermieten.

*2.2. Zu vermieten: ein freundliches, heizbares, unmöbliertes Zimmer per sofort oder 1. Dezember: Rudolfstraße 10 im zweiten Stock rechts.

* Solide Arbeiter finden Kost und Logis: Kurvenstraße 23, 2. Stock, Hinterhaus.

Restauration Savaria.

Ein für sich abgeschlossenes Zimmer ist auf einige Abende in der Woche zu vergeben.

A. Karg.

Berkstätte oder Lagerraum.

Kronenstr. 10 ist ein großer, heller Raum, welcher sich als Berkstätte oder Lagerraum eignet, sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch beim Hauseigentümer zu erfahren.

Zwei gewölbte Keller,

ca. 160 qm groß, für ein Weingeschäft geeignet, sind zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 32 im Garten.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Für 2 Studierende werden zwei neben- einander liegende Zimmer auf 15. Dezember gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7544 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bureau-Räume-Gesuch.

5.4. Im westlichen Stadtteil - zwischen Marktloh und Leopoldstraße - werden auf 1. oder 23. April 2 größere oder ein großes und 2 kleinere Zimmer, parterre oder eine Etage hoch, für Bureauzwecke geeignet, für ein besseres Geschäft auf längere Jahre zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und näherer Beschreibung unter Nr. 7524 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*3.1. Gesucht wird auf Weihnachten zu einer Familie (2 Personen) ein besseres Mädchen (oder Frau), welches selbstständig gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Adressen sind unter Nr. 7578 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Dezember gesucht: Durlacher Allee 26 im Baden.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen aus achtbarer Familie vom Lande, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle zum sofortigen Eintritt. Näheres Schwanenstraße 32 im 3. Stod.

*2.2. Eine Köchin, welche selbstständig der fernern Küche vorstehen kann, sucht im Auskochen oder zur Ausschilfe Stelle, auch nimmt dieselbe einige Stunden Hausarbeit an. Zu erfragen Adlerstr. 10 im 3. Stod.

46000—48000 Mark

sind per 15. Januar 1896 auf solide II. Hypothek zu 4 1/2% ganz oder getheilt oder auch I. und II. Hypothek zusammen bis zu 80% der gerichtlichen Schätzung zu 4 1/2% banernd auszuliehen. Kapital suchende wollen ihre Offerten unter Nr. 7559 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 62.

Kapital-Gesuch.

18000 Mark, II. Hypothek, 80% der gerichtl. Schätzung, auf prima Objekt, Mitte der Stadt, per 28. April 1896 aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7592 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf April oder Mai 1896

I. Hypothek von 27000 Mark zu billigen Zinssfuß gesucht. Schriftliche Offerte mit Angabe des Zinssfußes unter Nr. 7615 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 32.

Schlosser-Gesuch.

2.1. Einige tüchtige, im Werkzeugmaschinenbau gut eingeweihte Schlosser gesucht. Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik, vormals Geschwindt & Comp., Ritterstraße 17.

Ein tüchtiger Heizer

(ledig) findet per 1. Dezember Stellung Kost und Wohnung im Hause. Näheres Kronenstraße 33. 22.

3.3. Geschädter

Modellschlosser,

der ganz sicher in Anfertigung von Modellplatten für Formmaschinen ist, findet bei zufriedenstellenden Leistungen dauernde und selbstständige Stellung in einer Ofenfabrik in Frankfurt a. M.

Gest. Meldungen mit Lohnanspruch, Zeugnisabschriften zc. unter Nr. 7541 befördert das Kontor des Tagblattes.

3.4. Küfer-Gesuch.

Ein tüchtiger Küfer, mit den besten Zeugnissen versehen, welcher auch das Brauntweinbrennen versteht, wird gegen guten Wochenlohn und dauernder Beschäftigung gesucht.

Karlsruher Liqueurfabrik u. Brauntweinbrennerei Karl Marx, 51 Ettlingerstraße 51.

U. Gasthofköchinnen,

mehrere, finden sofort und später Stellen, sowie ein besseres, intelligentes Mädchen als Stütze der Hausfrau in Pension. Näheres durch L. W. Unglück, Bertholdstraße 40 in Freiburg (Baden.)

Einige junge Burichen

im Alter von etwa 14 bis 15 Jahren finden auf einige Zeit leichte Arbeit: Adlerstraße 30 im Hofe.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein jüngeres Mädchen wird tagsüber für leichtere Hausarbeit gesucht. Näheres Durlacher Allee 13, parterre. Ebendasselbst ist auch ein wenig gebrauchter, weißer Tragemantel zu verkaufen.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein jüngeres Fräulein, welches die Handelsschule durchgemacht hat, sucht in dieses Fach einschlagende Stellung als Kassiererin oder auf einem Kontor. Gest. Offerten unter Nr. 7540 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine junge, gesunde Schenkammer sucht Stelle. Zu erfragen bei Frau Gebamme Birnstill in Nassau.

* Eine tüchtige Weißnäherin, welche längere Zeit in einem der größten Geschäfte thätig war, sucht Stelle bei einer Näherin oder in einem Weißwaarengeschäft. Gest. Offerten unter Nr. 7595 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Als Haus-Diener

oder Hausbursche sucht ein sehr solider und fleißiger Burche mit guten Zeugnissen zum baldigen Eintritt Stelle durch K. Tröster, Placeur, Kreuzstraße 17. 21.

Schriftliche Arbeiten.

22. Baurechnungen, Bücherabchlüsse, Rechnungsansätze fertigt bei geringer Honorarforderung ein erfahrener älterer Mann. Offerten unter Nr. 7537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher, 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. Schöne Arbeit. Billige Preise. *2.2.

***2.2. Verloren**

wurde Donnerstag Mittag zwischen 12 und 1 Uhr von der Seifenstraße bis zur Gartenstraße eine kleine, runde Broche, Haarlöde unter Glas, in Brillanfassung. Abzugeben gegen hohe Belohnung: Seifenstraße 34, eine Treppe hoch.

Bäckerei-Verkauf.

3.2. Eine Fein- und Brodbäckerei, in frequentester Lage der Altstadt, ist eingetretener Verhältnisse halber für den äußerst billigen Preis von 43500 M., bei einer Anzahlung von ca. 4000 bis 5000 M., zu verkaufen. Restkanten wollen ihre Adressen unter Nr. 7561 im Kontor des Tagblattes gest. abgeben.

Haus-Verkauf.

4.2. Familienverhältnisse halber ist ein sehr rentables, massiv erbautes, neues Haus in bester, frequentester Lage der Stadt und unmittelbarer Nähe der Kriegsstraße, mit hübschem Laden und großer, heller und geräumiger Werkstätte zc. zc. bedeutend unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Anzahlung circa 5000—6000 Mk.; der Rest kann zu 4 1/2% verzinslich, 10—12 Jahre un kündbar stehen bleiben. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 7562 im Kontor des Tagblattes gest. abgeben.

Tausch.

3.2. Ein massiv hübsch erbautes, sehr rentables Haus in guter Lage wird gegen einen oder zwei Bauplätze oder gegen ein älteres, zum Abbruch geeignetes Haus zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 7560 befördert das Kontor des Tagblattes.

Bauplätze zu verkaufen.

3.2. Für Baulustige sind verschiedene Bauplätze zu verkaufen in der Kriegsstraße, Körnerstraße, Schäferstraße und Seifenstraße. Liebhaber wollen ihre Offerten unter Nr. 7543 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zwei Pianinos,

prächtige Instrumente, wenig gespielt, sind äußerst preiswürdig zu verkaufen bei

Ludwig Schweisgut, Hofl., Pianofortelager Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Abbruch.

Im ehemaligen Griesbach'schen Anwesen (Marktplatz) sind täglich guterhaltene Ziegel, Backsteine, Mauersteine, Fenster, Thüren, Zimmerböden, Stiegentreppen, Kanäle, ein noch neues Schieferdach und verschiedene Baumaterialien billig zu verkaufen. Näheres Abbruchstelle.

Möbelverkauf.

6.6. Mehrere solide gearbeitete Kameeltaschens Divans, Wohnzimmer-Sophas, Ottomanen mit Decken in großer Auswahl, Fauteuil mit und ohne Einrichtung, Chaises-longues werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben: Hirschstraße 15, parterre.

2.1. Eine Zinger-Nähmaschine, noch sehr gut erhalten, ist unter schriftlicher Garantie billigst zu verkaufen bei P. Eberhard, Grenzstraße 10.

Ein junger, schöner Pintsher

für 10 Mk. zu verkaufen: Morgenstraße 20 im 3. Stod.

Dung

zu verkaufen, für sofort abzuführen: Werberstraße 85.

Pferde-Geschirr.

* Ein Einspänner-Kummet oder Brustplatt, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht: Hinkel 11 a, parterre.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17 im 1. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

S. M. Fischl, Antiquitäten-Handlung, Kaiser-Passage 38 u. 40, empfiehlt sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall-Gegegenständen, Kerzenlästern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen zc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts. Kaiser-Passage 38 u. 40.

Gebrauchte Möbel u. Betten

werden stets angekauft von Ed. Vämmele, Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Zur gefälligen Beachtung! Ankauf.

Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Ueberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den reellsten Wert. Offerten bittet man zu richten an S. Grossinger, Katanenstraße 37.

Altes Papier

kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von Tawloner, Waldhornstraße 35.

Antike Uhren

in Holz und Bronze werden gesucht bei S. M. Fischl, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Unterrichts-Anerbieten.

2.2. Ein Fräulein, welches 10 Jahre in Paris war, erteilt Conversationsstunden und Nachhilfe in franz. Schulaufgaben. Näheres durch das Vermittlungsbüreau, Gartenstraße 47.

Unarbeits-Cursus für Damen.

*10.6. Gründliche und vollkommene Erlernung in nur 6 Wochen nach eigener, denkbar praktischer Lehrmethode, wodurch die vorzüglichste Ausbildung unbedingt garantiert werden kann. Beste Referenzen. Gegenwärtig finden auch Abendkurse statt. Frau T. Mülter, Kaiserstraße 30, 3 Treppen hoch.



**Markgräfler
Schaumwein,**
mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt

Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

- Niederlagen bei:
- Frau M. Bayer Wittwe, Rudolfstraße 28,
 - J. Burthardt, Friedenstraße 11,
 - E. Deuble, Augartenstraße 24,
 - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
 - Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
 - Ernst Fritsch, Schützenstraße 65,
 - F. Gailing, Hirschstraße 13,
 - S. Gäng, Kaiserstraße 43,
 - F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
 - Nich. Gösmann, Rüppurrerstraße 88 a,
 - Herm. Gräfe, Berberstraße 8,
 - J. Groß, Waldbornstraße 48,
 - Mag. Hagmann, Rheinstraße 27,
 - Josef Heck, Leopoldstraße 11,
 - E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 - Chr. Hertle, Zähringerstraße 19,
 - J. Huber, Herrenstraße 54,
 - Frau E. Joseph, Kriegstraße 5 a,
 - H. Karcher, Schützenstraße 50,
 - W. Körner, Waldstraße 61,
 - A. Kühn, Schützenstraße 13,
 - Serb. Laspe, Kaiserstraße 54,
 - G. Leiser, Lessingstraße 21,
 - G. Maier, Karlstraße 54,
 - Sottlieb Mayer, Durlacher Allee 26,
 - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
 - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
 - Herm. Misch, Lessingstraße 5,
 - J. Neumeier, Schillerstraße 28,
 - Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
 - G. Ott, Ostendstraße 1,
 - Frau M. Hausmüller, Kaiser-Allee 65,
 - E. Richter, Zähringerstraße 77,
 - Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang
Waldstraße,
 - Scherer, Göttestraße 1,
 - Weinrad Schlegel, Zähringerstraße 20 a,
 - J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
 - M. Scholl, Grenzstraße 9,
 - J. Schreiber, Etilingerstraße 43,
 - E. Schuck, Schützenstraße 61,
 - W. Schwindke, Gartenstraße 18,
 - Martin Spies, Degenfeldstraße 17,
 - A. Steinmann, Berberstraße 42,
 - A. Stenzel, Soffenstraße 66,
 - J. Vetter, Rirfel 15,
 - August Wille, Akademiestraße 28,
 - Gust. Zenner, Viktoriastraße 19;
 - Eugen Helmle in Bruchsal.

Rothwein,
Italiener, mit badischem Wein verschitten,
per Liter 15 Pfg. verzollt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Früchtebrod,
als vorzüglich bekannt; desgleichen
Kräuter-Bonbons
(Spezialität)
empfehle geneigter Abnahme.

M. Giebel, Conditorei u. Café,
49 Waldstraße, Soffenstraße 26.

E. Lorenz, pract. Zahnarzt,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 181. 52.21.

8.1. Frisch eingetroffen:

Norddeutsche Pfefferkuchen
von
Th. Hildebrand & Sohn, Berlin;
Nürnbergger Lebkuchen
von
G. Metzger, Nürnberg,
in bekannt großer Auswahl.

Lina Berthold Wwe.,
Karl-Friedrichstraße 19,
Spezial-Geschäft in Chocoladen, Cacao, Thee, ff. Dessert, Marzipan.

Weihnachts-Ausstellung
von
Spielwaaren und Korbwaaren
bei
F. Wilhelm Doering.
12.4. Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Für die Feste:
Photographien jeder Art, Photo-Crayon, Aquarelle, Vergrößerungen etc.

5.4. Hof-Photograph **Carl Ruf,** Amalienstrasse 26.

Berdoux-Pianos
sind in allen grösseren Städten seit Jahren mit glänzendem Erfolg eingeführt
und werden in Künstler- und Fachkreisen zu den hervorragendsten gezählt,
was die Pianoforte-Industrie zu bieten vermag.

Bei wesentlich billigerem Preis
sind Berdoux-Pianos in Bezug auf Solidität, Fülle und Noblesse des Tons den
ältesten und berühmtesten Fabrikaten ebenbürtig, dagegen sind dieselben in
Bezug auf Spielart und Repetition

von keinem anderen Fabrikat erreicht.
Berdoux-Pianos hält in allen Styl- und Holzarten vorräthig und empfiehlt
dieselben Jedermann, der ein Instrument allerersten Ranges zu
mässigem Preis anzuschaffen beabsichtigt, der Vertreter für Karlsruhe

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, 5 Friedrichsplatz 5.

Gestrickte Knaben-Anzüge,
Tricot-Knaben-Anzüge,
Cheviot-Knaben-Anzüge,
gestrickte u. Cheviot-Knaben-Hosen

empfehlen bestens

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

22.

Photographisches Atelier

J. Murnseer,

16 Ruppurrerstrasse 16.

Zu **Aufnahmen** für **Weihnachtsgeschenke**
halte mein Atelier bestens empfohlen.

9.3.

*20.12.

Rausch's Haarkur.

Das Haar, seine Pflege, seine Krankheiten und deren Heilung,
von **J. W. Rausch, Konstanz**,
Spezialist für Haartrankheiten,

ist in zweiter und verbesserter Auflage erschienen. Preis 50 Pfg.

Erhältlich in allen besseren Friseurgeschäften, wo auch das rühmlich be-
kannte Rausch's Haarwasser zu haben ist.

Preis v. Fl. 1 M. 60 Pfa. und M. 8.—



6.1. **Milder**
Rothwein
California
Zinfandel
Mk. 1.25 pr. Fl.
Julius Hoeck,
Kriegstrasse 6,
Kaiserstrasse 102.



Malaga und
Tokayerwein
empfehlen billigst in
garantirt reinen
Qualitäten.
Julius Dehn Nachf.,
Zähringerstrasse 55.
Fernsprecher 101.

Deutsche Schaumweinkellerei
Hohmann & Cie.,
Ludwigshafen a. Rhein,

Goldene Medaille Landau 1895, höchste Auszeichnung
Ehrendiplom mit Medaille Strassburg l. E. 1895,
30.4. empfiehlt

ihre feinsten **Schaumweine**, weiße und
rosa Marke, und **Rhenania-Sect**.

Zu beziehen durch den Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne)
Whiskey

empfehlen
Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

*25.2 **J. B. Bumiller,**
Weingroßhandlung,
Karlsruhe,
Haupt-Depot und Engros-Abgabe
garantirt reiner und ächter

Medicinal- und Südweine
(Port, Sherry, Malaga, Madeira)
des Hauses

Adolfo Pries & Co., Malaga,
gegründet 1770.

Die Weine sind von ersten Autoritäten auch für
Krankenweine empfohlen.
Niederlage befindet sich bei Fräulein **Lulso**
Hall, Waldstraße 10.

Verein für evangelische Kirchenmusik.

Buß- und Bettag den 21. November 1895
in der evangelischen Stadtkirche

3.3.

Kirchen-Konzert,

unter gefälliger Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein **Pauline Trion**,
des Großh. Kammerängers **Herrn Fritz Planck** und des Stiftsorganisten
Herrn Lang aus Stuttgart.

Programm.

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Passacaglia für Orgel | von Joh. Seb. Bach. |
| 2. Chor: „Mitten wir im Leben sind“, Tonfah | „ G. Erythraus. |
| 3. Sopran-Solo { a. „Verlaß mein nicht“, geistl. Lied | „ Joh. Seb. Bach. |
| b. „Erhöre, o Herr!“ | „ A. Becker. |
| 4. Arie: „Herr Gott Abrahams, Isaaks und Israels“ | „ F. Mendelssohn. |
| 5. Dialekt 43. „Nichte mich, Gott“, für 8stimmigen Chor | „ F. Mendelssohn. |
| 6. Andante con moto für Orgel | „ J. Faßt. |
| 7. Psalm 62. „Meine Seele ist stille“, für Sopran-Solo | „ A. Becker. |
| 8. Weihnachtslied aus Westphalen für gem. Chor, Tonfah | „ J. G. Herzog. |
| 9. Bariton-Solo: „Herr! du bist der Gott!“ | „ G. Bierling. |
| 10. Orgelsonate Nr 4 (D-dur) | „ Ch. Fink. |
| 11. „O Freude über Freude!“ Doppelchor | „ Joh. Eccard. |

Anfang 6 Uhr.

N.B. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder
ausgegebenen Karten für das Bußtags-Konzert gestattet.

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu diesem Konzert zu 1 Mark (Samstag den 23. November
und am Konzert-Tage von 1-6 Uhr bei Kirchendiener Schweizer (Eingang Kirchstraße) zu haben.
Programme und Text der Gesänge zu 10 Pfg. werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der
Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 5 1/4 Uhr geöffnet wird.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nichtausübende Mit-
glieder 2 Mark) sind erwünscht und werden entgegengenommen von den Herren Oberbisprediger
D. Helbig, Geyrinenstrasse 6, Dekan **D. Bittel**, Geyrinenstrasse 5, Stadtpfarrer **L. Mühlhanser**,
Waldhornstraße 11, **K. Bräuniger**, Drigent, Waldstraße 83, Revisor **E. Eckert**, Schriftführer,
Ludwig-Wilhelmstraße 18, und Kassier **E. de Varade**, Rechner, Schützenstraße 21.

Der Vorstand.

Cognac,

feinsten, deutschen,

ärztlich empfohlen,

garantirt aus Wein gebrannt und frei von Essenzen und Oelen,
empfiehlt

à Mk. 1.90 per Flasche

Max Homburger,

Weingrosshandlung und Brennerei,

30 Kronenstrasse, und Kaiserstrasse 124a,
Kronenapotheke gegenüber. Gr. Hofapotheke gegenüber.

54

Viel Aroma. — Milder Geschmack.

Kaiserl.-Kgl. Hofhof, Baden-Baden u. Frankfurt a.M.

THEE

beliebte Theemischungen à M. 1.50 u. 3.50 pr. Pfd.
vorzügl. Qualität. Probepackete 50 Pf. u. 1 M.

Marco-Polo-Thee

(exquisit feines, schwarze chinesische Thee's)

in Süddeutschland beliebteste Marke

per 1/2 Pfd.-Dose à 60, 70, 80, 100 u. 135 Pfg.

Probepriefe à 10 Pfg.

empfiehlt

Ernst Salzer,

Kaiserstrasse 69.



Souchong-Thee,

schön im Blatt,
reinschmeckend u. kräftig
in 3 Qualitäten,
ebenso

Vanille-Bourbon

in guten markigen
Schoten
empfiehlt billigst

Julius Dehn

Nachfolger,
Zähringerstrasse 55.
Fernsprecher 201

Christoffle's versilberte Bestecke

empfiehlt zu Originalpreisen

Friedrich Blos,
Grosch. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Katholischer Kirchenmusikverein Karlsruhe (St. Stephan).

8.3.

Programm

für die Kirchenmusikalische Aufführung am
Sonntag den 24. November, Abends 5 Uhr.

1. O crux ave. Fünfstimmiger Chor von Bolestrina.
2. Lux aeterna. Vierstimmiger Chor aus d. m. Requiem von Tomelli.
3. Sopransolo.
4. Crucifixus. Achtstimmiger Chor von Lotti.
5. Geistlicher Dialog für Chor und Soli von A. Becker.
6. Gloria aus der Missa pro Organo von Fr. Liszt.
7. Der sterbende Erlöser. Vierstimmiger Chor von W. Haydn.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Sonntag den 23. November d. J. findet unser diesjähriges

Schauturnen

in der Centralturnhalle, Bismarckstraße, statt.

Anfang 1/2 9 Uhr.

Nach dem Turnen

Banket

im Saale III der Brauerei Schrempf.

Karten für Einzuführende sind auf dem Turnplatze und bei Herrn Wilh. Devin, Kaiserstraße 124b, zu haben.

2.2.

Der Turnrath.

2.2.

Concert-Anzeige.

Die Unterzeichneten veranstalten im Laufe dieses Winters

„Vier Kammermusik-Abende“

im Foyer des Großh. Hoftheaters.

Erster Kammermusik-Abend

Mittwoch den 27. November 1895,

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Bad. Hofopernsängers Herrn Pokorny und des Herrn Professor Ordenstein. — Programm: 1. Clavierquintett (E-moll) Sinding (zum ersten Male), 2. Vieder, 3. Streichquartett (G-dur) Mozart. — Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr. — Abonnementspreise für vier Abende: reservirter Platz 8 Mk., nichtreservirter Platz 5 Mk.; außer Abonnement: reservirter Platz 2 Mk. 50 Pfg., nichtreservirter Platz 1 Mk. 50 Pfg. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dörr und Caffert Nachf. (Kunz), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Deecke, Hubl, Hoitz, Schübel.

Als geeigneten Wandschmuck

empfehle mein reiches Lager in

**Aquarellgravüren, Radirungen,
Kupferstichen und Gravüren.**

Auf letzteres moderne Verfahren der Graphischen Kunst, welches der

verblassenden Photographie

vorzuziehen ist, mache besonders aufmerksam.

E. Büchle,

Kunsthandlung, Kaiserstrasse 149.

Photographie Rudolf Mayer,

Karl-Friedrichstrasse 32,

15.7.

neben Hotel Germania,

empfehlte sich unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung und mäßigster Notirung zur Anfertigung aller diesbezüglichen Arbeiten. Größere Bilder, sowie Reproduktionen zc. zc. werden ohne Preiserhöhung vermittelt des unveränderlichen Platin-Verfahrens (Photo-Crayon) hergestellt.

Aufträge für Weihnachten sind im Interesse der geehrten Auftraggeber baldigst erbeten.

Um rasch zu räumen, verkaufe die an meinem Versandt-Lager angesammelten Reste in schwarzen und farbigen Damenkleiderstoffen, Buckskin und Cheviot zu staunend billigen Preisen.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),

Manufactur-Versandtgeschäft,

Gingang Adlerstrasse 18, 2. Stock.

*22

Haupttreffer:
Mark
70,000.

Nächste Gewinnziehung 10. Dezember

im Grossherzogthum Baden genehmigt. — ohne Verschub. ■

Zweibrücker Grosse Geld-Lotterie.

Sehr günstige Gewinnchancen. Nur 2 Mk. das Loos! Für Porto u. Gewinnliste 30% beifügen.
II Loose Mk. 20.50 — 28 Loose Mk. 50.—

Zweibrücker Loose à 2 Mk. A. & B. Schuler, München I, bei der General-Agentur sowie bei Karl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15, und dessen Loosverkaufstellen in Karlsruhe.

Gewinne:

Baar Geld
ohne Abzug.

10.6.

Kalbsbraten (Keule oder Rücken)

von Schleswig-holst. Kälbern versendet das Postcolli, 9 1/2 Pfd. netto, für M. 5.— franco Nachnahme

Hugo Lamp,

amtlicher Fleischbeschauer in Flensburg.

6.8.

Deutscher Hof.

Reine Badische Weine zu 20, 25, 30, 40 Pfg. pro Viertel Liter, sowie große Auswahl Flaschenweine, auch über die Strafe, empfiehlt

Wilhelm Hensel (früher im Frankeneck).

3.2.

8.3.

Als besonders preiswürdig

empfehle

einen Posten Pelerine-Mäntel aus Cheviot und Foden,
der Neuzeit entsprechend gearbeitet, so lange der Vorrath reicht,
zum Preise von Mk. 17.50.

Gleichzeitig bringe mein großartig sortirtes Lager in

Habelocks von Mk. 12, 14, 16—20—40,

Knaben-Mänteln von Mk. 3, 3.50, 4—5, 18,

Winter-Anzügen aus Cheviots, schweren Buckskins u., elegant ausgeführt,
Mk. 12, 14, 16, 20, 25—45,

in empfehlendste Erinnerung.

Für corpulente Herren

halte ich stets große Auswahl in allen Artikeln.

B. Bodenheimer,

Kaiserstraße 133 — Kaiserstraße 133,

neben der kleinen Kirche.

Neelle Bedienung.

Feste Preise.

Casse 5% Sconto.

= Einzige Herrenkleiderfabrik am Platze. =

Für meine sämtlichen

Kunstblätter grösseren Formats in Photographie

nach alten und modernen Meistern

lasse ich, in der Absicht, diese Abtheilung meines Geschäftes nach **neuen** Gesichtspunkten umzugestalten,
wesentlich ermässigte Preise eintreten.

Es handelt sich hierbei durchweg um

Reproduktionen berühmter Originale.

Die Blätter sind mit wenigen Ausnahmen gut erhalten und eignen sich vorzüglich

zur Ausschmückung von Wohnräumen.

Hofkunsthandlung **J. Velten.**

Bekanntmachung.

Um das rechtzeitige Erscheinen der für das **Karlsruher Tagblatt** bestimmten Anzeigen auf den folgenden Tag zu sichern,
erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß

größere Ankündigungen von 8 Uhr morgens bis **spätestens 2 Uhr** nachmittags,

kleinere Anzeigen dagegen von 8 Uhr morgens bis 4 Uhr Abends aufgegeben werden können.

Für die **Montags-Nummer** bestimmte kleinere Inserate wollen **spätestens** Sonntags von 11 bis 12 Uhr oder Montag
morgens von 8 bis 9 Uhr, **größere** dagegen schon **Samstags** abgegeben werden.

Kontor des **Karlsruher Tagblattes.**